Ein neues Leben

Von Reign

Kapitel 4: Kazuo

"Bla Bla" = Gesprochen

°Bla Bla° = Gedanken

Kapitel 4 Kazuo

Die Vier parierten ihre Pferde in den Schritt durch als sie zu Hause ankamen. Heero stieg als erstes von seinem weißen Hengst und übergab ihn dem Stallmeister damit er Wing absatteln konnte. Trowa tat es ihm gleich.

Nur Duo und Quatre taten es selbst. Duo wollte es selber tun da Shinigami ja jetzt sein Pferd war. Quatre freute sich mit Duo, aber so Pferd würde er nicht gerne geschenkt bekommen. Der alte Stallmeister hat ja selber gesagt das sei der Teufel in Pferdegestalt.

Aber nun ja sei drum hauptsache Duo war glücklich mit dem Pferd. Quatre nahm Kira den Sattel vom Rücken und fing an sie zu striegeln. Der bezopfte Junge versuchte Shinigami den Sattel ab zunehmen doch der Hengst hielt nicht still. Duo seufzte und stämmte die Hände in die Seiten. "Wenn du weiter so machst sind heute Abend noch nicht fertig" sagte Duo. Quatre kicherte über Duos Aussage. Duo wunderte sich woher dieses Pferd nur die Energie nahm, obwohl er so nach dachte musste Shinigami ja seit Ewigkeiten nicht mehr richtig bewegt worden sein. Trotz größter Mühe schaffte es Duo doch Shinigami fertig zu machen und ihn in die Box zubringen.

Dann gingen die beiden Freunde zurück zum Hauptgebäude wo die zwei Lords schon auf sie warteten. "Wo wart ihr solange?" wollte Trowa wissen. "Nun ja Duo hat das Energiepotenzial von seinem Hengst unterschätzt" kicherte Quatre. Heero hob eine Augenbraue. "Was denn? Wenn du wer weiß wann das letzte mal draussen gewesen warst, würdest du das doch auch ausnutzen wenn du wieder draussen bist" verteidigte Duo seinen Shinigami. "Da haben sich zwei gefunden" scherzte Trowa. "Stimmt. Bei mir war er immer ein Teufel und bei Duo ist er ein Lämmchen. Schon seltsam aber mir soll's Recht sein. Muss ich mich nicht mehr um ihn scheren. Aber jetzt wird erst einmal Mittag gegessen" sagte Heero und ging in den Speisesaal. Dicht gefolgt von seinem besten Freund und seinen Schützlingen. Sie setzten sich hin und fingen an. Duo verschlang wieder mal das meiste während Quatre sich mit seiner Spatzenportion begnügte.

Heero und Trowa wunderten sich immer wieder aufs Neue wie die zwei befreundet sein konnten.

Nachdem Essen. "Oh, Ich bin pappsatt. Ich kann nicht mehr" sagte Duo und strich sich

über den Bauch. "Kein Wunder. Du hast ja glatt für zehn gegessen" sagte Trowa. "Lass ihn. Wenns ihm schmeckt" sagte Heero.

"Also was machen wir nun?" wollte Quatre wissen. "Nun ihr werdet neu eingekleidet" sagte Trowa. "Stimmt. Mit dem was ihr jetzt tragt können wir euch schlecht in die hohe Gesellschaft mitnehmen" sagte Heero. "Ihr wollt was? Wir gehören da aber nicht hin" sagte Quatre und Duo nickte zustimmend. "Doch. Ihr werdet ja bei uns bleiben also nehmen wir euch mit in die adligen Welt" sagte Trowa. "Aber am Anfang hieß es doch wir sollen nur für eine Zeit beleiben und jetzt sollen wir für immer bleiben?!" sagte Duo. Trowa und Heero nickten.

Plötzlich klopfte es an der Tür. Der Butler von Heero öffnete die Türe und hereingestürzt kam ein Junge mit grünen Haaren und blauen Augen.

"Kazuo?!" reifen Quatre und Duo gleichzeitig und sehr überrascht.

"Ja der bin ich. Wieso entführen eure Lordschaften meine Freunde?" fragte Kazuo gereizt. "Wir haben sie nicht entführt. Sie hatten einen Unfall und sind nun unsere Gäste" antwortete Heero gereizt.

"Wollen meine Freunde überhaupt hier sein?" stellte Kazuo die Gegenfrage.

"Was geht sie das an?" fragte Heero. "Nun ja. Duo kenne ich seit Kindheitsbeinen an und durch Duo habe Quatre kennen gelernt. Außerdem bin der Vizechef unserer Bande und damit der Zweitälteste" antwortete der Grünhaarige stolz. "Aha. Dann gibt es noch jemanden der älter ist als du" grinste Trowa. "Hm" brummte Kazuo und verschränkte die Arme. "Trowa, würdest du Bitte Duo und Quatre nach Oben begleiten damit sie sich umziehen können? Das mit dem Kleinen hier regle ich" sagte Heero und starrte Kazuo mit seinem Deathglare an. Dieser ging ein paar Schritte zurück, schaute Heero trotzig zurück. Die beiden Kontrahenten sahen sich in die Augen und Heero deutete Trowa an, das dieser mit Duo und Quatre den Raum verlassen sollte. Heero hatte beschlossen zu kämpfen was das Zeug hält wenn sein muss denn so leicht würde er seinen Duo nicht aufgeben. Beide warteten bis Trowa mit Duo und Quatre den Raum verlassen hatte und Kazuo fing an zusprechen. "Lass die Beiden gehen" verlangte Kazuo. "Nein" gab Heero kalt zurück. "Wieso nicht?" fragte Kazuo. "Darum nicht. Wir können ihnen ein schönes Leben bitten kannst du das auch?" fragte Heero kalt. Der Grünhaarige schluckte. "Nein, kann ich nicht. Denn wir leben auf der Straße" sagte Kazuo. "Siehst Du? Bei uns sind sie in Sicherheit was sie bei Dir garantiert nicht sind" sagte Heero. "Aber wir sind ihre Freunde. Wir gehören zusammen" sagte Kazuo mit entschlossener Stimme.

Der Lord schloss die Augen und öffnete sie wieder. "Und wie willst du sie vor dem Winter und der Kälte oder vor der Polizei schützen? Kannst du das überhaupt?" fragte Heero. Wieder musste Kazuo die Frage verneinen. "Also ich habe nichts dagegen wenn ihre eure Freunde besuchen wollt aber eins sei dir gesagt. Se werden nicht zurück auf die Straße gehen. Nicht solange ICH das verhindern kann" sagte Heero. Kazuo senkte traurig den Blick. Der Grünhaarige hatte einen Verdacht warum der junge Lord die Beiden nicht gehen lassen wollte aber er wollte seine Bestätigung also versuchte Kazuo seien Frage zustellen. "Ok ich verstehe. In wen sind sie.....?" Kazuo traute sich nicht seine Frage zu Ende zustellen. Er wollte es nicht wahr haben das seine Freunde nun hier Leben sollten.

"Was geht dich das denn an?" fragte Heero. "Also.. Nun.. Ja.. Äh.. Ich meine es sind meine Freunde und ich will sie in guten Händen wissen" sagte Kazuo und schaute direkt in Heeros kalte Augen. Dieser atmete tief ein und wieder aus "Nun gut, auch wenn es dich eigentlich nichts angeht. Es ist Duo" antwortete Heero.

Auf Kazuos Gesicht breitete sich ein kleines Lächeln aus. "Das ist gut. Duo braucht

Jemanden der sich um ihn kümmert. Der Arme ist nämlich ein Waisenkind" sagte Kazuo. Heero sah überrascht zu dem grünhaarigen Jungen ihm gegenüber.

"Er ist was? Würdest du mir mehr über Duo erzählen" fragte Heero.

Doch Kazuo schüttelte den Kopf."Nein das geht nicht, da müssen sie ihn schon selber fragen. Denn ich habe ihnen schon genug über Duo erzählt" sagte Heero.

"Oh, ich verstehe" sagte Heero.

"Nun gut. Jetzt muss ich los. Eigentlich wollte ich die Beiden ja mitnehmen aber ich werde ich noch was hierlassen, Aber sollten sie ihnen Schmerzen zufügen oder schlimmers werde ich ihnen persönlich den Hals umdrehen" schwor Kazuo drehte sich um und ging. Er winkte ohne dabei Heero anzuschauen.

Heero blieb dagegen stehen und sah ihm nach. Nachdem Kazuo den Speisesaal verlassen hatte, verließ auch der junge Lord den Raum und ging zu den Anderen nach oben.

-----Fortsetzung folgt-----

So das wars. das war nun Kapi.4. Bitte nicht umbringen. Wie hats euch gefallen? Bitte hinterlasst eure Kommi. Würd mich echt darüber freuen.

LG Darkdream